



Mit Bollenhut auf der Strecke von Forbach nach Schönmünzach: Die »Schwarzwaldmädel« (Brigitte Merkel, Markus Kraft und Steffi Rutkalneit) wurden für das originellste Outfit beim zweiten badisch-schwäbischen Grenzlauf ausgezeichnet. Foto: Prutschke

Hindernisse fordern Einsatz

Grenzlauf | Badener und Schwaben tragen sportlichen Wettstreit aus

Zahlreiche Läufer waren beim zweiten badisch-schwäbischen Grenzlauf mit von der Partie. Neu war, dass es auch einen eigenen Lauf für die Grundschulen gab.

■ Von Stephanie Prutschke

Baiersbronn-Schönmünzach/Forbach. Trotz der Schulferien gingen beim ersten badisch-schwäbischen Grenzlauf für Grundschüler insgesamt 101 Kinder an den Start, um sich bei einem Hindernisparcours im Kurpark in Schönmünzach zu messen.

Für die Erwachsenen gab es den Grenzlauf zum zweiten Mal. Anders als vor zwei Jahren führte die Strecke aber dieses Mal bergauf, von Forbach nach Schönmünzach. 57 Walking- und Running-Teams machten sich auf die 11,5 Kilometer lange Strecke und passierten die von den Veranstaltern SSV Schönmünzach und TV Forbach unterwegs eingebauten Schikanen an den Streckenposten, die zum einen Geschicklichkeit forderten und zum anderen zur Erfrischung dienten.

Angekommen am Zielort im Schönmünzacher Kurpark, galt es zuletzt, einen Strohhügel zu überwinden. Der Par-



Für ihr Team der vierten Klasse der Grundschule Klosterreichenbach auf dem Weg zum zweiten Mannschaftsplatz: Sophie Rothfuß

courslauf für die Grundschüler war ebenfalls im Kurpark in Schönmünzach, wo auch die Bewirtung der vielen Zuschauer stattfand. Vertreten waren die Grundschulen aus Forbach, Klosterreichenbach, Mitteltal, Obertal und Schönmünzach, teilweise traten sie sogar mit mehreren Mannschaften an.

Im Mannschaftslauf galt es im Dreier-Team, bei einem Staffellauf am schnellsten zu sein und sowohl am Schießstand als auch beim Überwinden des Strohhügel keine Zeit zu verlieren.

Bei der Siegerehrung zeichneten Forbachs Bürgermeisterin Kathrin Buhrke und Baiersbronns Bürgermeister Michael Ruf die Schüler mit Urkunden und Medaillen aus. Die Erstplatzierten: Einzelläufe: Klasse 1: 1. Nicolas Trück

(Obertal), 2. Freddy Braun (Obertal), 3. Paul Egner (Forbach); Klasse 2: 1. Silas Möhrle (Obertal), 2. Nils Gaiser (Obertal), 3. Fuh Lasan Akenji (Forbach); Klasse 3: 1. Janek Rothfuß (Klosterreichenbach), 2. Theresa Finkbeiner (Schönmünzach), 3. Luis Schenkel (Forbach); Klasse 4: 1. Christian Stößer (Forbach), 2. Rouven Frey (Forbach), 3. Sophie Rothfuß (Klosterreichenbach).

Mannschaftsläufe: Klasse 1: 1. Schönmünzach I, 2. Obertal II, 3. Forbach II; Klasse 2: 1. Obertal I, 2. Mitteltal, 3. Forbach I; Klasse 3: 1. Klosterreichenbach II, 2. Forbach III, 3. Schönmünzach II; Klasse 4: 1. Forbach I, 2. Klosterreichenbach I, 3. Schönmünzach III.

Bei der Schulwertung siegte somit die Grundschule Forbach mit 112 Punkten vor der Grundschule Schönmünzach mit 91 Punkten und der Grundschule Obertal mit 77 Punkten, sodass der Gesamtsieg nach Baden ging.

Die Erstplatzierten bei den Walking- und Running-Teams: Walker: 1. »Lupis Truppe« (Julia Finkbeiner, Marianne Maulbetsch, Heike Maulbetsch) aus Schwaben, 2. »hing am Klingele« (Jessica Krenz, Meike Kaiser, Michaela Zeising) aus Baden, 3. »Stark und groß, durch Spätzle mit Soß« (Klaus Mast, Alexander

Reimann, Volker Gaiser) aus Schwaben; Damen: 1. »Laufschnecken« (Elke Wagener, Karin Weingärtner, Heide Merkel) aus Baden, 2. »Badische Running Girls« (Anja Wunsch, Tanja Schillinger, Silvia Geyer) aus Baden, 3. »Spätzlenascher« (Barbara Günter, Katja Günter, Eva-Maria Raster) aus Schwaben; Mixed: 1. »Schwobablitze« (Roland Kuhelj, Nico Degenkolb, Silke Faller) aus Schwaben, 2. »Die drei vom Tal!« (Sandra Kist-Boschetti, Karsten Weiss, Sylvia Schmieder) aus Baden, 3. »Die Wildsäu« (Andrea Bauer, Maren Kölmel, Sebastian Kühn) aus Baden, Herren: 1. »Der Holzmichel mit seinen Buben« (Harald Fehninger, Andreas Störk, Michael Merkel) aus Baden, 2. »Heizbirne« (Felix Reinbold, Nico van Himbergen, Marco Krämer), 3. »SV Huzenbach 1« (Denis Käser, Hannes Thiel, Moritz Pfeifle) aus Schwaben.

Da aber auch die Kreativität der Mannschaften gefragt war, konnten auf der Strecke neben Grenz-Fröschen und Super-Schwoba auch Bollenhut-Träger und Hexenmasken-Träger angetroffen werden. Den Preis für die beste Kostümierung erhielten die Schwarzwaldmädel mit Markus Kraft, Brigitte Merkel und Steffi Rutkalneit aus Baden.